

Hauptversammlung.

im Restaurant "Freihof" am 24. Februar 1935.

Mit kurzer Ansprache eröffnet der Präs. die Versammlung. Die umfangreiche Traktandenliste wird gelesen.

1. Appell. ergibt 9 Aktive & 8 ^(vollzählig) Beisitzer und die Ehrenmitglieder Glaus Sr. und Alfred Wettler.
2. Wahl der Stimmzähler. es werden gewählt Künzler Karl und Kistler Albert.
3. Das ^{der letzten Hauptversammlung} Protokoll wird gelesen und genehmigt.
4. Jahresbericht. Präs u. Oberturner sprechen über ein gutes und arbeitsreiches Vereinsjahr, Frühjahrsfest, Fest in Altdorf Bundesfeier und Kränzli. Sie fordern die Turner zur starken Beihilfe im Verein auf. Nur mit Beihilfe aller kann der Verein gefördert werden.
5. Rechnungsabnahme. Die Rechnung wird vom Kassier gelesen. Wir können ein erfreuliches Vermögen buchen. Wettler Alfred und Fridolin Weber verdanken schriftlich die sauber abgefasste Rechnung.
6. Budget. Von einer Anschaffung wird ausser einem Kasten für's Turnlokal Umgang genommen.
7. Ein- und Austritte. Eintritte haben wir leider keine zu verzeichnen. Kistler Erhard tritt wegen Berufsverhältnissen aus dem Verein. Leider haben wir an

ihm ein künftiges Mitglied das 8 Jahre
lang an jedem Feste teilgenommen hat
zu verlieren.

8. Wahlen.

- a. Präsident: Walter Löffler bisher
- b. Kassier: Oskar Kistler neu
- c. Aktuar: Vital Spöri bisher
- d. Beisitzer: Thomas Kistler neu
- e. Oberturner: Glanz Sr. bisher
- f. Viceoberturner: Walter Löffler neu
- g. Wirtturner: Oskar Kistler neu
- h. Materialverwalter:
Hüberti Karl ^{bisher} (neu)
- i. Weibel: Schächli Leon neu
- k. Fährriech: Karl Spöri neu
- l. Rechnungsrevisoren:

Weber Fridolin u. Löffler Alf., bisher

9. Ernennungen. Da wir den Fall von Herrn
Lorenz Löffler immer unentgeltlich beziehen
konnten wird ihm für sein turnfreundl.
Benehmen ein Diplom als Ehrenmitglied
überreicht. Auch Erhard Kistler wird für
seine lange Wirksamkeit zum Ehrenmit-
glied ernannt. Walter Löffler und Vital
Spöri erhalten das Turnkreuz für fleissigen
Turnbesuch.

10. Arbeitsprogramm und Turnbesuch. Der
Oberturner liest den Brief vom Kantonal-
verband wegen Abhaltung des ^{Land} Turnfestes
vor. Daran ersuchen wir, dass ^{von} auf einen fest
Umgang genommen wird. Auch auf die
Einladung von Rapperswil wird verzichtet.
(Kantonal-Turnfest)

Der Oberrichter legt jedem aus Herz, dieses Jahr fleissig auszunutzen und an allen Geräten zu üben, damit wir ^{uns} am 1. August und am Kränzli einmal an einem aus dem Gerät zeigen können. Wenn antreten im Reckturnen müsste ein Kunstturner zugezogen werden, der uns ein paar einfache Übungen zeigen könnte. Auch fordert er die Turner auf, weitere Burschen zum Turnen aufzumuntern und für den Verein neue Mitglieder zu werben. Turnstunden: Samstag obligatorisch und Sonntag Freiturnen.

11. Monatsbeiträge. Der Eingang wird auf nächste Versammlung verschoben.

12. Verschiedenes. Vom Gesuch an den Schulrat betreff Geräte auf den Schulplatz ist noch nichts Bestimmtes eingegangen. Der Präs. hat sich in Rapperswil nur ein Lokal umgesehen das gut für ein Turnlokal passen würde. Jakob ^{Kühler} stellt den Antrag mit dem Ankauf eines solchen Objektes zu warten bis vielleicht später einmal eine Turnhalle oder Theaterhaus erstellt würde.

Protokolliert: Viktor Spörri

eingesehen & nachgeprüft:

Blügg, 20. Juni 1935.

Der Präsident:

Walter Bessler